

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 20. Dezember 1916

nachmittags 3 Uhr: Aufführung zum Besten der Kinderhorte

Rotkäppchen — Das Gottes-Kind

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum 149. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Der Polizist	Oscar Fuchs
Fin, seine Frau	Thea Groditzinsky	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Schäng, sein Sohn	Else Spieler
Heubes	August Weber	Picard, ein Französischer Beamter	Carl Ernst
Knipperling	Eugen Dumont	Der Küster	Bruno Rings
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Otto Stoeckel	I. Frau	Elli Oberbrinkmann
Zimpel	Peter Esser	II. Frau	Hildegard Osterloh
Fläsch, Hausierer	Emil Lind	III. Frau	Jutta Grunert
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes	Walter Kosel		
Seine Frau	Lotte Crusius		Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag, den 21. Dezember 1916,
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Serie IV**
Der Raub der Sabinerinnen
Schwank in 4 Akten
von Franz und Paul von Schönthan

Freitag, den 22. Dezember 1916,
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zu kleinen Preisen**
Rausch
von August Strindberg.
Preise: M. 2.—, 1.50, 1.—, 0 50

Samstag, den 23. Dezember 1916,
abends 6 Uhr: **Sonderaufführung III**
Peer Gynt
von Henrik Ibsen

Spielplan der Weihnachtstage:

Montag, den 25. Dezember 1916, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu ermäßigten Preisen

Kameraden

von August Strindberg

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Peter Esser — Mephistopheles: Paul Henckels)

Dienstag, den 26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:

Rotkäppchen — Das Gottes-Kind

nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr (zu Abendpreisen):

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Otto Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

Konzert-Abend: Dr. Richard Strauß — Kammersänger Franz Steiner

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

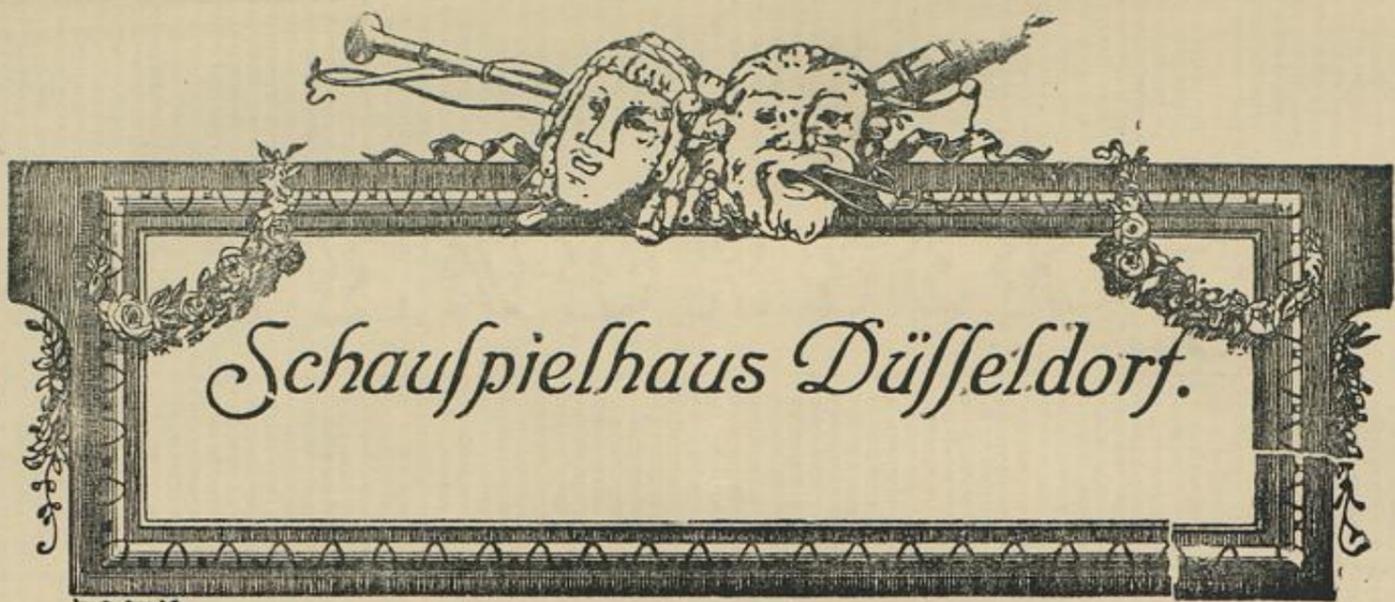
Es beginnen die Serien I bis IV im Januar 1917

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang 23.20 Mark }

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch
nachmittags 3
Rotkäppchen

er 1916
er Kinderhorte
Gottes-Kind

Schneewittchen

Komödie
Le...

Schlösser
s

Anton Wibbel, Schneidermeister
Fin, seine Frau
Krönkel, Küfermeister
Heubes
Knipperling
Mölfes, Geselle bei Wibbel
Zimpel
Fläsch, Hausierer
Hopp-Majän, Bänkelsängerin
Pangdich, Blechschläger
Fitzkes
Seine Frau

Paul Henckels
Thea Groth
Theodor
August W
Eugen D
Otto Stoeckel
Peter Esser
Emil Lind
Elsa Dal
Eugen K
Walter K
Lotte Cr

Oscar Fuchs
Leo Plückerbaum
Else Spieler
Carl Ernst
Bruno Rings
Elli Oberbrinkmann
Hildegard Osterloh
Jutta Grunert
Heinrich Klapper
Ria Hertz-Lücker
Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Stehloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—)

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettreihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag, den 21. Dezember 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Serie IV**
Der Raub der Sabinerinnen
Schwank in 4 Akten
von Franz und Paul von Schönthan

Samstag, den 23. Dezember 1916, abends 6 Uhr: **Sonderaufführung III**
Peer Gynt
von Henrik Ibsen

Spielplan
Montag, den 25. Dezember 1916, nachmittags
Zu ermäßigten Preisen
Kameraden
von August Strindberg
abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:
FAUST
der Tragödie erster Teil von Goethe
(Faust: Peter Esser — Mephistopheles: Paul Henckels)

Stage:
26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:
Knippen — Das Gottes-Kind
vormittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr (zu Abendpreisen):
Schneider Wibbel
in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser
abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:
FAUST
der Tragödie erster Teil von Goethe
(Faust: Otto Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

Konzert-Abend: Dr. Richard Strauß — Kammersänger Franz Steiner

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Es beginnen die **Serien I bis IV im Januar 1917**

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark
II. Rang 23.20 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.